



ASIIN e.V. · Postfach 10 11 39 · 40002 Düsseldorf

Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf

Tel.: +49 211 900977-10
Fax: +49 211 900977-11

E-Mail: gf@asiin.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Durchwahl, Name

Datum

Bericht des Geschäftsführers an die ASIIN-Gremien im Juni 2020

Liebe Mitglieder der ASIIN-Akkreditierungskommission Programme.

Liebe Mitglieder der ASIIN-Akkreditierungskommission Qualitätsmanagementsysteme,

Liebe Mitglieder der ASIIN-Zertifizierungskommission Weiterbildung,

Liebe Mitglieder der 14 ASIIN-Fachausschüsse,

mit Blick auf die anstehenden Gremiensitzungen der ASIIN erhalten Sie wie gewohnt einen aktuellen Überblick über neue Entwicklungen der jüngsten Vergangenheit. Die Geschäftsaktivitäten der ASIIN sind, wie berichtet, seit Ausbruch der Coronakrise stark in Mitleidenschaft gezogen worden, es steht zu hoffen, dass die angekündigten oder derzeit erfolgten Lockerungen uns ab Herbst zunehmend in die Lage versetzen, wieder einem einigermaßen normalen Geschäftsbetrieb nachzugehen.

In der kritischen Übergangsphase der letzten Wochen hat die ASIIN operativ folgende Anpassungsprozesse vorgenommen: per Beschluss der ASIIN-Akkreditierungskommission Programme wurde entschieden, dass für eine Übergangsphase Akkreditierungsverfahren auch per Videokonferenz durchgeführt werden können, diese also die derzeit nicht möglichen Vor-Ort-Begehungen ersetzen. Die ASIIN geht dabei deutlich restriktiver vor als viele unserer deutschen und europäischen Wettbewerber: der Kommissionsbeschluss gilt in erster Linie für diejenigen Reakkreditierungsverfahren, bei denen Hochschule und Studiengänge bereits bekannt und die Anzahl der zu behandelnden Studiengängen überschaubar sind. Große Cluster, Erstakkreditierungen und Auslandsakkreditierungen bei Neukunden sind von dieser Regelung ausgenommen.

In einem weiteren ASIIN-Verfahren der Systemakkreditierung kommt erstmals auch eine Mischform zum Tragen. Eine Reihe von Gutachtern, die keinen Dienstreisebeschränkungen unterliegen, werden vor Ort begutachten, während weitere Gutachter per Videokonferenz zugeschaltet werden –auch dies u.U. ein Modell für die Zukunft.

Die ersten Erfahrungen mit Rückmeldungen zu diesen neuen Formen der Begehung sind im Übrigen überwiegend positiv. Die Vorbereitungszeit gestaltet sich deutlich intensiver, die Gutachter besprechen sich einige Wochen vor dem Verfahren per Telefonkonferenz und gehen so besser präpariert in die Begutachtung, auch die Besprechungen laufen konzentrierter und zielgerichteter ab. Es gibt allerdings auch gewichtige Stimme, die den deutlichen Mehrwert direkter Interaktionen während einer Vor-Ort-Begehungen betonen. Für eine abschließende Bestandsaufnahme sind die Fallzahlen derzeit insgesamt zu klein.

Die negativen Auswirkungen der Krise auf die Geschäftszahlen der ASIIN werden in diesem Jahr deutlich sein, die üblicherweise volumenstarken Sitzungen der Akkreditierungskommission im Juni und September sind von starken Einbrüchen betroffen. Es steht zu hoffen, dass ab September der Geschäftsbetrieb wieder in geordneten Bahnen verläuft. Auf der Habenseite sind sehr gute Geschäftszahlen aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr zu vermelden, die wir nach erfolgter Wirtschaftsprüfung auf der kommenden Mitgliederversammlung vorstellen werden.

Nach diesem Vorspann nun nachfolgend ein Überblick in den gewohnten Rubriken.

Aus der ASIIN Geschäftsstelle

Geplante/Durchgeführte Veranstaltungen der ASIIN 2020

Tagung zur Akademischen Weiterbildung an der RWTH Aachen am 08./09. September 2020

Die ursprünglich für den 25./26. Mai 2020 angekündigte Tagung zur akademischen Weiterbildung ist aufgrund der Corona-Pandemie auf den 08./09. September 2020 verlagert worden. Die Veranstaltung, durchgeführt in gemeinsamer Verantwortung der RWTH Aachen International Academy und der ASIIN, führt rund 30 Hochschulen zusammen, die bereits über ausgeprägte zentrale Weiterbildungsstrukturen verfügen. Vorgestellt und diskutiert werden u.a. die Anwendung des modernen ASIIN-Reifegradmodells, das System anschlussfähiger Verfahren (einschließlich der verschiedenen Zertifizierungsmodelle) und die Einführung eines Benchmarking-Systems in Deutschland.

Die ASIIN treibt unterdessen die Vorbereitungen für den Ausbau dieses zukunftssträchtigen Geschäftsfeldes weiter voran. Eine zentrale Rolle spielt dabei die neugeschaffene (Zertifizierungs-) Kommission für Weiterbildung, zusammengesetzt aus Spezialisten für diesen Bereich (<https://www.asiin.de/de/ueber-uns/gremien/zertifizierungskommission.html>).

Neue ASIIN-Webinare zum Thema Zertifizierung und akademische Weiterbildung

Aufgrund des erheblichen Interesses seitens unserer Mitglieder und Kunden in Sachen Qualitätssicherung alternativer Bildungsangebote hat die ASIIN-Geschäftsstelle an zwei Terminen Ende Mai 2020 weitere Informationsveranstaltungen in Form von Webinaren zum Thema angeboten.

Am 28. Mai und 29. Mai wurden so jeweils unter dem Thema „Zertifizierung – Verfahrenskombinationen und neue Optionen für alternative Bildungsangebote“ die sich verändernden Möglichkeiten, Herausforderungen und Angebote präsentiert.

Im Zentrum der Webinare stand und steht die Frage, wie ASIIN-Mitglieder und Hochschulen das Produktportfolio der ASIIN optimal nutzen können. Die Präsentationsfolien wurden im Nachgang auch an Sie weitergeleitet.

An dieser Stelle sei ferner darauf verwiesen, dass ein weiteres Webinar wird Anfang September speziell für Weiterbildungsträger und Interessenten aus der Wirtschaft angeboten werden.

ASIIN-Mitgliederversammlung 2020 per Videokonferenz am 18. Juni 2020

Nachdem die ursprünglich für den 18. Juni 2020 als Präsenzveranstaltung geplante Mitgliederversammlung der ASIIN in den Räumlichkeiten der GDCh in Frankfurt nicht stattfinden kann, haben wir uns dazu entschieden, alternativ die ASIIN-Mitgliederversammlung als Videokonferenz („go to“-meeting) durchzuführen. Entsprechende Einladungen sind bereits versandt.

Stand der Gutachterschulungen 2020

Nach der erfolgreichen Durchführung der Gutachterschulung als Online-Format Ende letzten Jahres hat am 23. April 2020 ein weiteres Webinar, diesmal zum Thema Systemakkreditierung, stattgefunden. Das Webinar, durchgeführt von Frau Gruner und Herrn Arnold, dauerte rund zwei Stunden, in denen durchschnittlich 125 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugeschaltet waren. Die gezeigte Präsentation kann unter dem Link: <https://service.asiin.de/downloads/verfahren/131/>

Benutzername: asiin, Passwort: SzF)Nh5p, heruntergeladen werden. Die Aufzeichnung des Webinars steht unter: <https://youtu.be/dmOCEsuS4IA> zur Verfügung.

Im Dezember 2020 ist ein spezielles Webinar für ASIIN-Gutachter in Planung, die sich auf ein Auslandsverfahren im nächsten Jahr vorbereiten.

Internationale ASIIN-Jahrestagung 2020

Trotz aller Unwägbarkeiten der aktuellen Reisebeschränkungen plant die ASIIN auch in diesem Jahr eine internationale Jahrestagung.

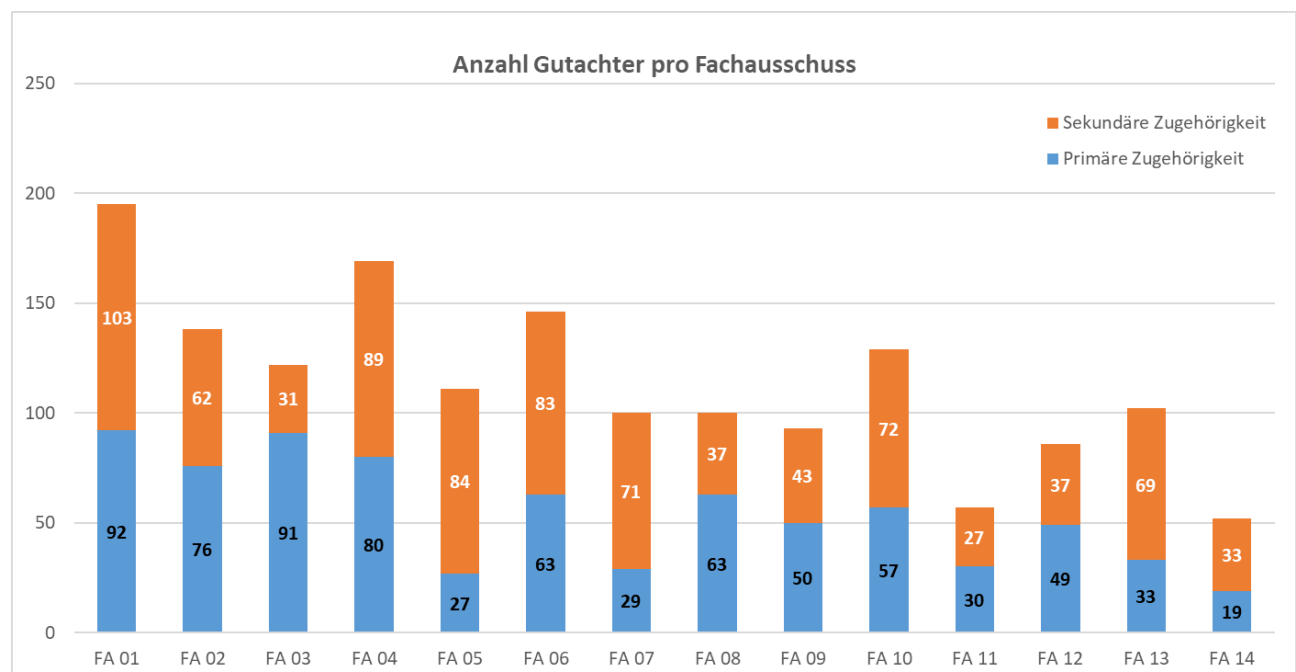
Unter dem vorläufigen Titel „Modernizing STEM Education for Generation Z Students – Can Europe still set the pace?“ wollen wir den Einflüssen von nicht-fachlichen Kompetenzen aus Bereichen wie Ethik, Design Thinking oder Soft Skills auf die MINT-Fächer, allen voran den Ingenieurwissenschaften nachgehen. Dabei soll die Tagung in diesem Jahr ausdrücklich die europäische Perspektive in den Blickpunkt nehmen und erörtern, ob europäische Qualifikationsrahmen noch zeitgemäße Werkzeuge sind, um im globalen Wettstreit um Absolvent*innen mitzuhalten. Aufgrund der gegenwärtigen Einschränkungen wird die Tagung anders als geplant wieder erst gegen Ende des Jahres stattfinden können, aktuell anvisiert ist ein Termin Ende November.

Aktualisierung des ASIIN-Gutachterpools

Im letzten ASIIN-Gremienbrief hatten wir Sie über unsere Initiative zur Aktualisierung unseres Gutachterpools informiert. Die Aktion ist jetzt Ende April abgeschlossen worden. Uns liegen somit nun aktuelle Daten sämtlicher 759 aktiver Gutachter vor. 301 Gutachter baten um die Löschung ihrer Daten und von weiteren 430 Gutachtern haben wir, auch auf mehrfache Nachfrage, keine Rückmeldung und damit keinen neuen Vorstellungsbogen erhalten. Die Daten dieser Gutachter wurden dementsprechend ebenso endgültig gelöscht.

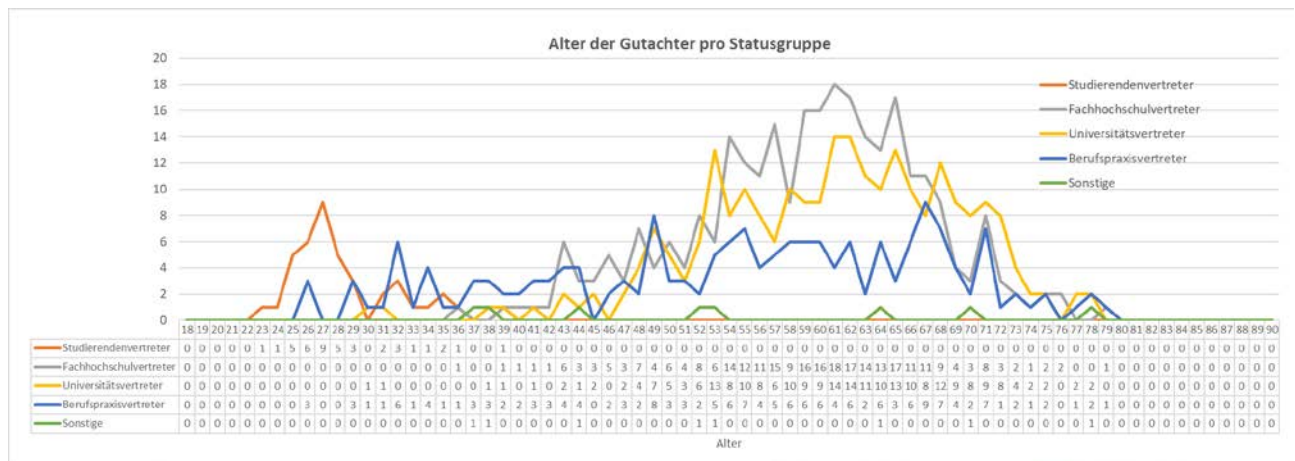
In der Vergangenheit hatten die Gutachter lediglich angeben, welchen Fachausschüssen sie sich fachlich zuordnen würden, hierbei gab es vielfach Mehrfachnennungen. Im Rahmen der Überarbeitung des Gutachterpools haben wir die Gutachter nunmehr zusätzlich gebeten, sich einem der genannten Fachausschüsse primär zuzuordnen. So können in zukünftigen Verfahren z.B. gezielter als bisher Gutachter angesprochen werden.

In der Übersicht zeigt sich, dass die Fachausschüsse 01, 04, 06 und 10, auf welche ein Großteil der Verfahren entfällt, auch die meisten Gutachter hinter sich versammeln:



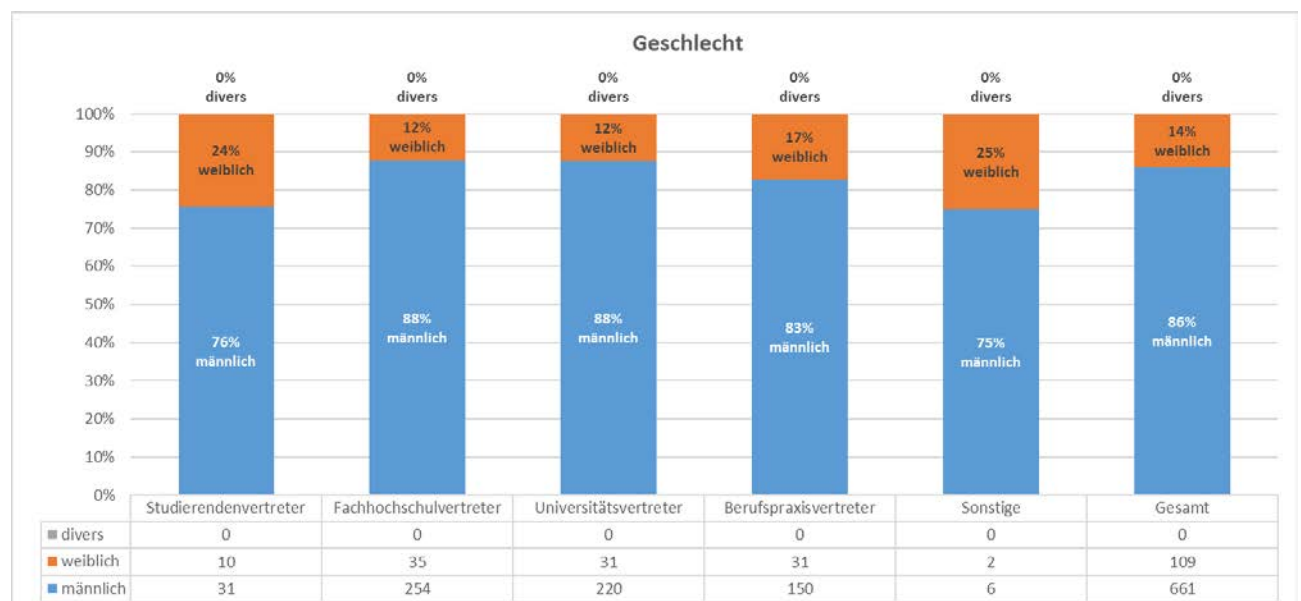
Die Fachausschüsse 05 und 07 akkreditieren vielfach interdisziplinäre Studiengänge, was sich auch in der Gutachterzusammensetzung mit einem hohen Anteil an sekundären Zugehörigkeiten widerspiegelt. Dem aktuell noch im Aufbau befindlichen Fachausschuss 14 sind erwartungsgemäß bislang erst relativ wenige Gutachter zugeordnet. Aus den hier dargestellten Zahlen lassen sich keine strukturellen Probleme in der Gutachterverteilung ablesen.

Erstmals wurde auch das Geburtsjahr der Gutachter systematisch über die Vorstellungsbögen erfasst und lässt sich so z.B. einfach in Bezug zur Statusgruppe setzen:



Die Gruppe der Studierenden befindet sich erwartungsgemäß in einem niedrigen Altersbereich zwischen Anfang 20 und Mitte 30. Die Berufspraxisvertreter verteilen sich relativ gleichmäßig über eine breite Altersspanne. Hochschulvertreter unter 40 Jahren sind kaum vertreten, der Großteil dieser Gruppe ist älter als 50 Jahre.

Der Frauenanteil des gesamten ASIIN-Gutachterpools liegt bei 14%:



Der geringe Frauenanteil im Pool ist ein seit längerem bekanntes Problem und spiegelt in gewisser Weise die Frauenquote im gesamten MINT-Bereich wider. ASIIN bittet die Mitglieder, zukünftig vermehrt Gutachterinnen vorzuschlagen.

Die o.g. Detailinformationen des aktualisierten Gutachterpools sind für die Geschäftsstelle nun die Grundlage, um gemeinsam mit Ihnen an einer weiteren Optimierung des Gutachterpools zu arbeiten. Dazu gehört auch die systematische Rekrutierung von Gutachtern für Auslandsverfahren vor Ort.

Umfragen zur Kunden- und Gutachterzufriedenheit

Zwei unserer zentralen Werkzeuge für Qualitätssicherung und Marketing sind die Umfragen einerseits zur Kunden-, andererseits zur Gutachterzufriedenheit. Aktuell arbeiten wir an der Auswertung der Umfrageergebnisse für alle Verfahren von 2019. Die Ergebnisse werden auf den anstehenden Gremiensitzungen vorgestellt.

Erstellung von Impactstudien über die Wirkungsweise der ASIIN-Akkreditierungen

In Einklang mit den Vorgaben der European Standards and Guidelines (in ihrer aktuellen Fassung vom März 2015) und im Nachgang einer ersten übergreifenden Studie zu Programmakkreditierungen von 2018 bereitet sich die ASIIN-Geschäftsstelle darauf vor, eine Reihe weitere Wirkungsanalysen ihrer Tätigkeit durchzuführen.

Bis September wird eine Studie über die Erfahrungen der ASIIN im Bereich der Systemakkreditierung sowie eine Auswertung der Kunden- und Gutachterumfragen (s.o.) vorliegen. Des Weiteren wird die Geschäftsstelle für jeden ihrer Fachausschüsse eine eigene Impactstudie durchführen, welche alle Studiengänge eines Fachbereichs hinsichtlich ihrer Auflagen- und Empfehlungspraxis untersucht, die im Zeitraum 2010-2020 reakkreditiert wurden. Bis Herbst dieses Jahres werden entsprechende Studien für den Fachausschuss 01 – Maschinenbau/Verfahrenstechnik sowie Fachausschuss 12 – Mathematik in einem ersten Schritt angefertigt. Schließlich analysieren wir derzeit systematisch die Akkreditierungen der ASIIN in ausgesuchten Auslandsmärkten.

Diese Impactstudien verfolgen das Ziel, noch präziser auskunftsfähig zu sein, welche Auswirkungen bzw. welche Veränderungsprozesse in den von der ASIIN akkreditierten Hochschulen und Studiengängen durch die Akkreditierungspraxis angestoßen wurden.

Aktualisierung der ASIIN-Prozessbeschreibungen – Modernisierung der ASIIN-Datenbanken

Die ASIIN-Geschäftsstelle hat die letzten Wochen intensiv genutzt, um ihre internen Geschäftsprozesse zu modernisieren und zu dokumentieren.

Als Resultat sind dabei über 100 ASIIN-Geschäfts- und Verwaltungsprozesse überprüft und aktualisiert sowie die entsprechenden Prozessdatenblätter erstellt worden. Die Beschreibungen detaillieren die einzelnen Schritte der zahlreichen Prozesse, die im Rahmen der vielfältigen Aktivitäten der ASIIN anfallen, und dienen somit der internen Qualitätssicherung sowie der kontinuierlichen Verbesserung. Die Aktualisierung der ASIIN-Prozessbeschreibungen ist darüber hinaus ein wichtiger Bestandteil unserer Vorbereitung auf die Reakkreditierung der ASIIN, die bis zum Frühling 2021 durch das European Quality Assurance Register (EQAR) sowie das European Network of Quality Assurance Agencies (ENQA) erfolgen wird. Die Zulassung im EQAR ist wiederum Voraussetzung für die Autorisierung der ASIIN durch den Akkreditierungsrat in Deutschland.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit der ASIIN-Geschäftsstelle besteht darüber hinaus in einer Vernetzung der ASIIN-Verfahrens-, Studiengangs-, und Gutachterdatenbanken. Bereits ab der Juni Sitzung 2020 der Akkreditierungskommission wird diese erweiterte Datenbank mit neuen Funktionen eingeführt und dann eine Optimierung der bisher zeitaufwendigen Nachbereitungsprozesse ermöglichen.

Überarbeitung der ASIIN-Webseiten

Die Zeit der Coronakrise soll auch dazu genutzt werden, neben den Arbeitsprozessen und Datenbanken die Webseite der ASIIN zu überarbeiten und das derzeitige Design zu modernisieren.

Ziel ist es, die Webseite auf wesentliche Inhalte zu konzentrieren, noch kundenfreundlicher zu gestalten und das vielfältige Angebot der ASIIN einfacher und übersichtlicher darzustellen. Geplant ist, die neuen Seiten bis Anfang August 2020 freizuschalten.

Erstellung von Länderportfolios für die wichtigsten ASIIN-Auslandsmärkte

Die Geschäftsstelle der ASIIN hat in den vergangenen Wochen weiter an der Zusammenstellung von Länderportfolios mit Informationen zum Hochschul- und Qualitätssicherungssektor in den Ländern gearbeitet, in denen die ASIIN schwerpunktmäßig aktiv ist. Diese werden unseren Gutachtern im Vorfeld zur Verfügung gestellt, um sie optimal auf die Verfahren vorzubereiten.

Die Länderportfolios für Kasachstan, China, Nord-Zypern, Saudi-Arabien sowie die Mongolei wurden aktualisiert und ergänzt, für Indonesien und Mexiko neue Länderportfolios erstellt.

Veränderungen in der Geschäftsstelle der ASIIN

Durch den Abgang von Frau Linne, die eine neue berufliche Herausforderung übernehmen wird, ändert sich die Zuständigkeit für 2 der 14 ASIIN-Fachausschüsse – Frau Schulz übernimmt ab Mitte Mai die Verantwortung für den Fachausschuss Elektro-, Informationstechnik, Frau Habermann diejenige für die Fachausschuss Agrar-, Ernährungswissenschaften, Landespflege.

Aus den ASIIN Gremien

Aus dem ASIIN Vorstand

Ende 2020 laufen die Amtszeiten der aktuellen Vorstandsmitglieder aus. Gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung der ASIIN e.V. können die vier Mitgliedergruppen der ASIIN (Technische und naturwissenschaftliche Vereine sowie berufsständische Organisationen, Wirtschaftsverbände und Spitzenverbände der Sozialpartner, Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften) jeweils drei Vertreter/innen für eine Amtszeit von drei Jahren in den Vorstand benennen. Folgende Nominierungen sind zwischenzeitlich erfolgt:

Technische und naturwissenschaftliche Vereine sowie berufsständische Organisationen

- Herr Dr. Saša Jacob, Referent Ingenieurausbildung (vorgeschlagen vom VDI)
- Frau Prof. Dr. Katharina Landfester, Max-Planck-Institut für Polymerforschung (vorgeschlagen von GDCh).
- Herr Prof. Dr. Marc Krüger (Mitglied von und vorgeschlagen durch IfKom und ZBI)

Wirtschaftsverbände und Spitzenverbände der Sozialpartner

- Herr Diplom-Jurist, Dipl.-oec. Matthias Töpfer, für eine zweite Amtszeit (vorgeschlagen von Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände)
- Herr Prof. Dr. Tim Hosenfeldt, Schaeffler AG (vorgeschlagen vom VDMA)
- Jan Hauer M.Sc. EXXETA AG (vorgeschlagen von IG Metall)

Universitäten

- Herr Prof. Dr. Felix Huber, BU Wuppertal (vorgeschlagen für eine zweite Amtszeit von 4ING)
- Herr Prof. Dr. Norbert Ritter, U Hamburg (vorgeschlagen von 4ING)
- Herr Prof. Dr. Heyno Garbe, U Hannover (vorgeschlagen von 4ING)

Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

- Herr Dr. Rolf Biesenbach, Hochschule Bochum (vorgeschlagen von der Konferenz der Fachbereichstage KFBT)
- Frau Prof. Dr. Kira Kastell, Frankfurt University of Applied Sciences (vorgeschlagen von der Koordinierungsgruppe der Fachhochschulen)
- Prof. Dr.-Ing. Klaus Kreulich, Hochschule München (vorgeschlagen von der Koordinierungsgruppe der Fachhochschulen, bereits amtierendes Mitglied des ASIIN-Vorstandes im Zuge eines Nachrückverfahrens)

Auf der Mitgliederversammlung der ASIIN am 18. Juni 2020 wird über die Bestätigung der vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder entschieden.

Aus der ASIIN-Akkreditierungskommission Programme

Im Verlauf dieses Jahrs ist ein Umbruch zu bewältigen, bei dem viele bewährte Mitglieder der Kommission das Gremium verlassen werden. Von den derzeit 23 Mitgliedern der Akkreditierungskommission für Studiengänge scheiden im September 2020 neun satzungsgemäß mit dem Ende der jeweils zweiten Amtszeit aus, darunter auch der langjährige Vorsitzende, Herr Prof. Dr. Kurt-Ulrich Witt von der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg. Inzwischen sind von den Mitgliedsorganisationen sowie den Fakultäten- und Fachbereichstagen bereits fünf mögliche Nachfolgerinnen und Nachfolger nominiert worden, über deren Berufung der ASIIN-Vorstand auf seiner Sitzung am 18. Juni 2020 entscheiden wird.

Wegen der Corona-Krise musste erstmalig eine Präsenzsitzung der ASIIN-Akkreditierungskommission Programme am 20. März 2020 ausgefallen und eine alternatives procedure zur Anwendung kommen. Eine Gruppe der Kommissionsmitglieder besprach die Tagesordnung in einer Videokonferenz vor, die Beschlüsse wurden im Anschluss von allen Kommissionsmitgliedern unter Berücksichtigung der Vorschläge aus der Vordiskussion getroffen.

Die Akkreditierungskommission hat dabei mehrere Grundsatzentscheidungen getroffen. So wurde der Fachausschuss 06 – Wirtschaftsingenieurwesen umbenannt in „Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften“. Weiterhin hat die Kommission aktualisierte fachspezifisch ergänzende Hinweise für den FA 06 und den FA 13 – Physik verabschiedet.

Bei außereuropäischen Universitäten, die noch nicht mit der ASIIN zusammengearbeitet haben, wurde bislang die Übereinstimmung des Leitbildes der Hochschule mit den ESG durch das Präsidium der Kommission und alle 14 FA-Vorsitzenden geprüft. Bei einer positiven Bewertung wurde ein Angebot abgegeben. Zur Entbürokratisierung ist jetzt vorgesehen, bei neuen Universitäten aus Ländern, in denen die ASIIN bereits aktiv war, nur noch die Kommissionsvorsitzenden in die Überprüfung einzubeziehen. Nur wenn Zweifel aufkommen, werden die bisher beteiligten Personen weiterhin hinzugezogen. Das alte System wird ebenfalls bei Anfragen aus Ländern weiterhin angewendet, in denen ASIIN noch nicht aktiv war.

Nachdem im neuen deutschen Akkreditierungssystem Verlängerungen der Akkreditierung grundsätzlich nicht mehr möglich sind, hat die Kommission für das ASIIN-Siegel beschlossen, diese Option weiterhin aufrecht zu erhalten. Hochschulen müssen einen formlosen Antrag stellen mit einer substantiellen Begründung, um eine einmalige höchstens einjährige Verlängerung erhalten zu können. Die Verlängerung der Akkreditierung wird auf den Reakkreditierungszeitraum angerechnet.

In den Akkreditierungsverfahren hat die Kommission für 43 Studiengänge an 18 nationalen Hochschulen Akkreditierungsempfehlungen nach neuem Recht ausgesprochen. 14 Studiengänge an vier Hochschulen wurden von der Kommission nach altem Recht mit dem Siegel des Akkreditierungsrates akkreditiert. Darüber hinaus hat die Kommission für 35 Studiengänge an 15 nationalen und internationalen Hochschulen über die Vergabe des ASIIN-Siegels entschieden.

Aus der ASIIN-Akkreditierungskommission Systeme

Die Akkreditierungskommission für Qualitätsmanagementsysteme ist auch in den Verfahren nach neuem Recht angekommen. Mittlerweile wurden von insgesamt vier Hochschulen Verträge zur Durchführung eines Verfahrens nach neuem Recht abgeschlossen, in einem dieser Verfahren hat bereits die erste Begehung stattgefunden. Nach altem Recht muss noch ein Verfahren abgeschlossen werden. Die Begehung ist zum Teil als virtuelle Gesprächsrunde für Ende Mai geplant. Um noch bestehende Reisehindernisse und Abstandsregelungen gerecht zu werden, wird nur ein Teil der Gutachtergruppe und der Hochschulmitglieder vor Ort sein, die restlichen Teilnehmer werden sich virtuell hinzuschalten.“

Aus den ASIIN-Fachausschüssen

Im **Fachausschuss 01 – Maschinenbau/Verfahrenstechnik** sind neben zwei bestehenden Vakanzen weitere vier Positionen im Laufe des Jahres neu zu besetzen: insgesamt jeweils zwei in den Bereichen der Universitäts-, Fachhochschul- und Berufspraxisvertreter. Der Fachausschuss strebt an, für die hochschulischen Positionen Mitglieder zu gewinnen, die sich zugleich im Fakultätentag für Maschinenbau und Verfahrenstechnik bzw. im Fachbereichstag Maschinenbau engagieren. Darüber hinaus arbeitet der Fachausschuss 01 an einer Neufassung der fachspezifisch ergänzenden Hinweise für Maschinenbau und Verfahrenstechnik und steht dazu im Austausch mit Interessenträgern wie ProcessNet und VDMA.

Der **Fachausschuss 02 – Elektro-/Informationstechnik** ist momentan voll besetzt, ab September 2020 müssen die Positionen von zwei Universitätsvertretern neu besetzt werden. Die Betreuung des Fachausschusses in der ASIIN-Geschäftsstelle geht ab sofort auf Frau Schulz über. Der Fachausschuss ist dabei, seine fachspezifisch-ergänzenden Hinweise zu aktualisieren und kooperiert hierzu u. a. mit dem Fakultätentag der elektro- und informationstechnischen Studiengänge, der seinen eigenen Entwurf eines Qualifikationsrahmens ausgearbeitet hat.

Der **Fachausschuss 05 – Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren** bleibt von personellen Wechseln nicht verschont: Neben dem Vorsitzenden Prof. Dr.-Ing. Thomas Schüning von der Hochschule Emden/Leer scheiden auch die beiden weiteren Fachhochschulvertreter im Laufe des Jahres aus; die Positionen zweier Universitäts- und zweier Berufspraxisvertreter sind bereits vakant. Zwei Nachfolger sollen auf der Junisitzung berufen werden; Bemühungen um die weiteren Nachbesetzungen, etwa aus den Reihen des Fachbereichstags Physikalische Technologien, des Studententags

Materialwissenschaften und Werkstofftechnik und der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik, sind im Gange. In Zusammenarbeit mit der DGBMT sollen außerdem die fachspezifisch Ergänzenden Hinweise um Kriterien für Studiengänge der Medizintechnik ergänzt werden.

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge hat der bereits im letzten Newsletter angekündigten Umbenennung des **Fachausschuss 06** in **Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften** zugestimmt. Mit der offiziellen Umbenennung geht nun die Rekrutierung weiterer Gutachter und Gremienmitgliedern aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften einher.

Die Betreuung des **Fachausschusses 08 – Agrar-, Ernährungswissenschaften und Landespflege** in der ASIIN-Geschäftsstelle übernimmt ab sofort Frau Habermann. Der Fachausschuss hat sich insbesondere die Anwerbung potenzieller neuer Gutachter zum Ziel gesetzt, u. a. in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Oecotrophologie e.V.

Im **Fachausschuss 09 – Chemie** wurde Frau Prof. Dr. Veronika Hellwig von der Technischen Hochschule Lübeck als neues Mitglied in den Fachausschuss berufen. In der Junisitzung wird über die Besetzung einer weiteren Vakanz entschieden.

Im **Fachausschuss 10 – Biowissenschaften** gibt es weiterhin Vakanzen für die Vertreter der Berufspraxis und von Fachhochschulen, diese sollen in Zusammenarbeit mit dem VBIO geschlossen werden.

Der **Fachausschuss 12 – Mathematik** ist mit der Berufung von Herrn Professor Armin Iske (Universität Hamburg) durch die Akkreditierungskommission für Studiengänge vollständig besetzt.

Der **Fachausschuss 13 – Physik** wird sich auf seiner nächsten Sitzung im Juni mit der aktualisierten Gutachterliste beschäftigen, um mögliche Lücken in der fachlichen Ausrichtung des Physik-Gutachterpools zu identifizieren. Der Bedarf an Gutachtern soll dann im Nachgang in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern gefüllt werden.

Im **Fachausschuss 14 – Medizin** steht die Wahl eines neuen/einer neuen Vorsitzenden/r an, dies soll auf der nächsten Sitzung im Juni erfolgen.

Internationale Aktivitäten der ASIIN

Vorbereitung auf die nationale und europäische Akkreditierung der ASIIN

Bis Mai 2021 muss die Mitgliedschaft von ASIIN bei ENQA und unsere Registrierung bei EQAR erneuert werden. Die Zulassung zum europäischen Register ist nicht nur die Grundlage für die Ausübung unserer internationalen Geschäftsaktivitäten, sondern hat ebenfalls die nationale Akkreditierung durch den Akkreditierungsrat ersetzt.

Bis Mitte Juni 2020 erstellt die Geschäftsstelle den Entwurf eines Selbstberichts für das Reakkreditierungsverfahren durch ENQA/EQAR. Dieser Entwurf wird im Anschluss den Gremien der ASIIN zur Diskussion vorgelegt. Im September 2020 soll der finale Selbstbericht eingereicht werden. Die Vorortbegehung durch eine Gutachtergruppe der europäischen Institutionen könnte dann im Winter 2020/21 erfolgen, so dass eine lückenlose Zulassung durch ENQA/EQAR gegeben wäre.

Vietnam

ASIIN hat in letzter Zeit einige Anfragen von Universitäten aus Vietnam erhalten. Damit wir dort unsere Kunden bedienen können, ist es notwendig, als ausländische Akkreditierungsagentur offiziell über die vietnamesische Agentur für Qualitätsmanagement im Bildungswesen (VQA) beim Ministerium für Bildung und Ausbildung in Vietnam zugelassen zu werden.

Dazu muss ein offizieller schriftlicher Antrag einschließlich einiger Dokumente (Angabe der voraussichtlichen Dauer der Tätigkeit, des Akkreditierungsverfahrens, der Themen und des Umfangs der Akkreditierungsaktivitäten, Nachweis des rechtlichen Status der Akkreditierungsagentur und der Zulassung durch die zuständige nationale Behörde oder einer internationalen Organisation, Listen von Evaluierungs- und Akkreditierungsaktivitäten in den letzten 5 Jahren und die Linkadresse der entsprechenden Websites) gestellt werden.

Diese Unterlagen müssen dann in Englisch und Vietnamesisch eingereicht werden, wobei ASIIN mit der Ho Chi Minh City University of Technology (HCMUT) zusammenarbeitet, die die Übersetzung der Dokumente übernimmt und dann den Antrag an das zuständige Ministerium weiterleitet. Nach ihrer Zulassung wird ASIIN die ersten Verfahren in Vietnam Ende 2020/Anfang 2021 durchführen.

Frankreich - Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen dem französischen FIGURE-Netzwerk und ASIIN

Seit 2019 unterstützt ASIIN das französische FIGURE-Netzwerk (Formation à l'Ingénierie par des Universités de Recherche) bei der Entwicklung und internationalen Akkreditierung ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge. Im Vorfeld der für Sommer 2020 geplanten ersten Audits in Paris, Besançon und Bordeaux fand ein gemeinsamer Workshop in der französischen Hauptstadt statt. Mitarbeiter der ASIIN diskutierten mit Repräsentanten verschiedener Hochschulen die Anforderungen der Akkreditierungskriterien und die Erstellung von Selbstberichten.

Für die Audits in Paris, Besançon und Bordeaux reichten die jeweiligen Hochschulen bereits einen Entwurf des Selbstberichtes ein. Die Planungen für die Anfang Juli stattfindenden Audits erfolgen in Absprache mit dem FIGURE-Netzwerk und den beteiligten Hochschulen. Dabei wird die aktuelle COVID-19-Situation in Deutschland und Frankreich mit ihren möglichen Auswirkungen auf die Durchführung der Audits angemessen berücksichtigt.

Zwei weitere französische Universitäten werden ihre Programme im Herbst einer Akkreditierung durch ASIIN-Gutachter unterziehen, eine dritte Runde ist für 2021 vorgesehen.

Aktivitäten der ASIIN-Consult GmbH

ERASMUS+ Beteiligungen der ASIIN

Seit dem Frühjahr läuft die letzte Runde der aktuellen Erasmus+-Ausschreibungen der EU-Kommission; auch in diesem Jahr ist die ASIIN in viele Projektanträge involviert und hat darüber hinaus einen eigenen Projektantrag angestoßen.

Neben dem inzwischen dritten Folgeantrag des erfolgreich laufenden PEESA-Projektes zur Entwicklung von ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen in Südafrika hat die ASIIN die Koordination eines Projektantrags auf dem Bereich der europäischen Forstwissenschaften übernommen. Zusammen mit dem fachspezifischen europäischen SILVA-Netzwerk und verschiedenen weiteren Partnern wird das Ziel verfolgt, einen einheitlichen, fachlichen Referenzrahmen für die Forstwissenschaften zu entwickeln. Insgesamt beteiligt sich die ASIIN an acht europäischen Projekten, eine Entscheidung über die Anträge wird für August 2020 erwartet.

In die finale Phase eingetreten sind unterdessen die Arbeiten am laufenden PEESA-III-Projekt, welches das Ziel verfolgt, an vier Südafrikanischen technischen Universitäten neue ingenieurwissenschaftliche Masterstudiengänge zu entwickeln. Diese sollen in ihrer fachlichen Ausrichtung den europäischen EUR-ACE-Standards entsprechen. Nach einem abschließenden Workshop der ASIIN in Vanderbijlpark, Südafrika, im Januar 2020, arbeiten die Hochschulen nun an den finalen Fassungen ihrer Selbstberichte, um die Kompatibilität ihrer Programme zu dokumentieren. Ähnlich wie im zweiten, laufenden EU-Projekt, an dem die ASIIN aktuell beteiligt ist, sind jedoch aufgrund der Corona-Krise größere Verzögerungen zu erwarten.

Ingenieursausbildung in Malta (Mechanical Engineering, Electrical Engineering)

Anknüpfend an zwei frühere Evaluationsprojekte in den Jahren 2016 und 2017 hat das Engineering Profession Board Maltas die ASIIN mit der abschließenden Evaluierung von Ingenieursprogrammen des Malta College of Arts, Science and Technology (MCAST) beauftragt. MCAST ist eine der größten Aus- und Weiterbildungseinrichtungen Maltas mit einem Angebot an Ausbildungs- und Studienprogrammen auf den Stufen 1 bis 7 des Europäischen Qualifikationsrahmens. Das Projekt wird eine Laufzeit von vier Jahren haben und umfasst eine Reihe von aufeinanderfolgenden Vor-Ort-Begehungen zur Feststellung und Begleitung der Qualitätsentwicklung einiger Ingenieursstudiengänge. Gegenstand der Evaluation sind dabei vier Maschinenbau- bzw. Elektrotechnik-Bachelor of Honours Programme von MCAST. Ziel ist es festzustellen, ob die Studienprogramme dieses Anbieters den europäischen Qualitätsstandards für das Bachelorniveau der Ingenieursausbildung entsprechen und die Absolventen für das sog. Warrant-Verfahren vor dem Engineering Profession Board qualifizieren, das über die nationale Zulassung zum Ingenieursberuf entscheidet.

Aus den europäischen Netzwerken der ASIIN

EASPA – European Alliance of Professional Accreditation

Der Generalsekretär von EASPA und Geschäftsführer der ASIIN hatte am 2. Juni 2020 zu einem digitalen Netzwerktreffen der europäischen Qualitätssicherungsverbände eingeladen. An der Aussprache nahmen neben Vertretern der bestehenden, knapp einem Dutzend, Mitgliedsorganisationen erstmalig Repräsentanten des Accreditation Council for Business Schools and Programs (ACBSP), der Association of Dental Education (ADEE), des European Council on Chiropractic Education (ECCE), der European Federation of Chemical Engineering (EFCE), der European Federation of Geologists (EFG), der European League of Institutes of Art sowie des European Council for Theological Education teil. Ziel des Treffens war die weitere Etablierung von EASPA als einflussreichste europäische Stimme der disziplinenorientierten europäischen Qualitätssicherungsverbände im Hochschulbereich. Im Rahmen der Veranstaltung signalisierten bereits mehrere Teilnehmer Interesse an einer EASPA-Mitgliedschaft. ASIIN führt seit der Gründung von EASPA im Jahr 2011 das Sekretariat der Organisation, Herr Prof. Bargstädt, ehemals Vorsitzender der ASIIN-Akkreditierungskommission Programme, fungiert als Präsident von EASPA.

CEENQA - Central and Eastern European Network of Quality Assurance Agencies in Higher Education e.V.

CEENQA e.V., ein Netzwerk von mittel- und osteuropäischen Akkreditierungsagenturen, ist weiter im Wachstum begriffen und besteht zurzeit aus 37 Mitgliedern in 23 Ländern. Mit Wirkung vom 15. Mai 2020 sind Akkreditierungsagenturen aus der Türkei (EPDAD, HEDPAJ), Georgien (NCEQE), Serbien (NEAQA) und Montenegro (ACQAHE) aufgenommen worden. Die ASIIN führt seit 2017 das Generalsekretariat der CEENQA.

Für den 14./15. Mai 2020 war die jährlich Mitgliederversammlung vorgesehen, auf der ein/e neue/r Präsident/in gewählt werden sollte; diese ist nunmehr zunächst einmal vertagt wurde.

ENAE – European Network for the Accreditation of Engineering Education

Die Autorisierung des ASIIN für die Verleihung des „European Accredited Engineering“-Qualitätssiegels wurde bis zum 31.12.2021 verlängert, bis zu diesem Zeitpunkt muss sich die ASIIN einem Reautorisierungsverfahren stellen, bei dem ein Gutachterteam der ENAE zwei Akkreditierungsverfahren der ASIIN im Ingenieurbereich begleitet.

Auf Initiative der ASIIN können für einen Testlauf von 1 Jahr im Zeichen der Coronakrise auch in online-Verfahren EUR-ACE label verliehen werden.

Eine ENAEE Arbeitsgruppe unter der Leitung von Jacques Bersier und David Cleland werden in nächster Zeit Vorschläge entwickeln, wie auch im Rahmen von institutionellen Verfahren EUR-ACE Akkreditierungen durchgeführt werden. Dabei gilt es für die ASIIN, Akzeptanz für den Sonderfall eines nachgelagerten Verfahrens (nach bereits in Deutschland erfolgter Systemakkreditierung) bei den Partnern herzustellen; der Schwerpunkt der Argumentation liegt dabei auf dem von der ASIIN zusätzlich geleisteten Abgleich mit den „EUR-ACE“-Lernergebnissen.

Aus dem Akkreditierungsrat

Nationale Tagung zu neuen akkreditierungspolitischen Anforderungen der dualen Ausbildung vertagt

Die bereits avisierte bundesweite Tagung des Akkreditierungsrates zu den neuen Anforderungen der Qualitätssicherung im Bereich der dualen Hochschulausbildung, vorgesehen für den 3. Juni 2020, ist auf das nächste Jahr vertagt worden.

Fristenregelungen in der Coronazeit

Der Akkreditierungsrat hat seine durch die Corona-Krise bedingten Beschlüsse der Situation angepasst: Die Möglichkeit der Hochschulen, eine außerordentliche Fristverlängerung zu beantragen, gilt nun auch für Studiengänge/akkreditierte QM-Systeme, deren Akkreditierung zum 30.09.2021 ausläuft.

Der Antrag muss nicht mit der Absage der Begehung begründet sein, sondern es gelten alle coronabedingten Umstände, die zu einer Verzögerung des Zeitplans führen. Die Aussetzung des § 28 MRVO bzw. der Ziffer 3.6.3 nach altem Recht (Wesentliche Änderungen, Beschluss vom 27.03.2020) ist befristet bis zum 31.03.2021.

Soweit ein Überblick über den derzeitigen Stand der Dinge. Für Rückfragen zu diesen und anderen Themen stehen meine Mitarbeiter und ich Ihnen jederzeit zur Verfügung. Anregungen, Hinweise, Lob ebenso wie Kritik werden gerne entgegengenommen.

Düsseldorf, 01. Juni 2020



Dr. Iring Wasser